



Departement Wirtschaft
Prorektorat Lehre

Bachelor in Business Administration FH

BBA FH

Mit Vertiefung in

- Banking & Finance
- Accounting & Controlling
- Treuhand & Unternehmensberatung
- Marketing & Business Communications
- International Operations & Supply Chain Management

03	Studieren an der Kalaidos Fachhochschule
05	Arbeit und Studium in Einklang bringen
07	Praxisbezogen und individuell studieren
08	Bachelor in Business Administration BBA FH
09	Studienkonzept
10	Grundstudium 1. und 2. Studienjahr
12	Hauptstudium 3. und 4. Studienjahr
14	Highlights
15	Was wir bieten
16	Zulassungsbedingungen und Abschluss
18	Die Konferenzplattformen der Kalaidos Fachhochschule
19	Institute und Studiengänge des Departements Wirtschaft

Studieren an der Kalaidos Fachhochschule

Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule ist ein Sprungbrett für Karrieren. Für Karrieren ambitionierter Berufsleute, die in ihrem Leben einen entscheidenden Schritt vorwärts kommen möchten.

Es gibt fünf gute Gründe, sich für die Kalaidos Fachhochschule zu entscheiden:

Erstens: beim Marktleader studieren. Die Kalaidos Fachhochschule ist Schweizer Marktleader bei den berufsbegleitenden Hochschul-Weiterbildungen. Immer mehr Studierende schreiben sich an der Kalaidos Fachhochschule ein, weil ihnen Ehemalige dazu geraten haben. Seit 2005 haben über 2'000 Berufsleute ihr berufsbegleitendes Studium bei der Kalaidos Fachhochschule erfolgreich abgeschlossen.

Zweitens: studieren und gleichzeitig berufstätig bleiben. Die Kalaidos Fachhochschule ist darauf spezialisiert, Studium, Beruf und Privatleben unter einen Hut zu bringen, damit Studierende ihr Bildungsziel sicher und effizient erreichen. Die flexiblen Studienmodelle der Kalaidos Fachhochschule mit unterschiedlichen Zeitmodellen sind ganz auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten.

Drittens: praxisnah studieren. An der Kalaidos Fachhochschule gründen die Studieninhalte auf bewährtem und aktuellem Wissen, das sich konsequent an den Anforderungen der Praxis ausrichtet. So sind zum Beispiel alle Dozierenden stark in der Praxis verankert. Sie verbinden reiche Erfahrung mit aktuellen Erkenntnissen aus der angewandten Forschung und Entwicklung und bringen diese Erfahrung in den Unterricht ein. Das Gelernte wird im beruflichen Umfeld unmittelbar einsetzbar.

Viertens: das eigene Profil stärken. Mit dem Bachelor-Studium an der Kalaidos Fachhochschule profilieren sich die Studierenden in den für sie wesentlichen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen und setzen dank einer von fünf Vertiefungsrichtungen und vielfältigen Wahlthemen des einzigartigen Studiumskonzepts «Marktplatz» eigenständige Akzente.

Fünftens: eidgenössisch genehmigt. Die Kalaidos Fachhochschule ist die erste privatrechtlich getragene und vom Bund genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule in der Schweiz. Mit dieser Anerkennung sind die Studierenden offiziell registriert und erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Studiums einen gesetzlich geschützten, eidgenössisch und international anerkannten Fachhochschultitel.

Willkommen an der Kalaidos Fachhochschule.



Jürg Eggenberger, lic.oec.
Rektor



Dr. Regula Altmann-Jöhl
Studiengangsleiterin Bachelor-Programm

An der Kalaidos Fachhochschule Arbeit und Studium unter einen Hut bringen

5

Die Kalaidos Fachhochschule ist DIE Hochschule für Berufstätige. Flexible und bedarfsgerechte Zeitmodelle ermöglichen ein Studium selbst neben einem grossen Arbeitspensum.

Eine engagierte Berufstätigkeit während dem Studium ist ein entscheidender Vorteil: Man ist weiterhin am Puls der Wirtschaft, bearbeitet Aufgaben in der Unternehmung und bleibt verankert im anspruchsvollen Umfeld der schnelllebigen Business-Welt. Gleichzeitig reichert man sein Wissen an und erarbeitet sich neue Handlungskompetenzen sowie praxisrelevante Fähigkeiten. So können Studierende das, was sie an der Kalaidos Fachhochschule lernen, direkt in ihrem täglichen Berufsleben gewinnbringend einsetzen.

Die Kalaidos Fachhochschule bietet inhaltlich und methodisch innovative Bildungswege, die für unterschiedliche Lebensentwürfe konzipiert und individuell gestaltbar sind. Die Studiengänge erfüllen die Anforderungen an eine anregende, qualitativ hochstehende, der Erfahrung und dem Wissen der Studierenden gerechte Lernumgebung. Sie profitieren vom gegenseitigen Austausch und können eigene tragfähige Netzwerke aufbauen.

So erleben die Studierenden ihre Aus- und Weiterbildung an der Kalaidos Fachhochschule als reichhaltigen Teil ihres Lebens, der weit über die Wissensvermittlung und die Beschäftigung mit theoretischem Wissen hinausgeht.

Bachelor in Business Administration: das Studium vermittelt Fähigkeiten und bringt Studierende weiter.

7

Das Studium zum Bachelor in Business Administration der Kalaidos Fachhochschule vermittelt den Studierenden Fähigkeiten, die sie sofort weiterbringen – und dies in praxisnaher, individueller, persönlicher und flexibler Art.

Berufsbegleitend studieren: Die Studienzeiten richten sich nach den Möglichkeiten der Studierenden. So können diese berufstätig bleiben (Empfehlung 80%).

Studienbeginn jederzeit möglich: Die Studierenden wählen den geeigneten Zeitpunkt für den Studienbeginn – unabhängig von Semesterstrukturen.

Flexibilität in der Studiengestaltung: Die Studierenden entscheiden sich für eine geeignete Zeitvariante und bringen so Studium, Beruf und Privatleben unter einen Hut.

Attraktive Vertiefungsrichtungen: Die Studierenden wählen aus fünf Vertiefungsrichtungen die für sie richtige aus und schärfen damit ihr eigenes, individuelles Profil – während des gesamten Hauptstudiums.

- Banking & Finance
- Accounting & Controlling
- Treuhand & Unternehmensberatung
- Marketing & Business Communications
- International Operations & Supply Chain Management

Hoher Praxisbezug: Die Dozierenden sind erfolgreiche Persönlichkeiten der Berufswelt und vermitteln ein fundiertes, praxisnahes Wissen und Können. Sie fördern ein eigenständiges, selbstverantwortliches Denken und Handeln in Wertschöpfungsprozessen.

Eigene Projektarbeiten: Während des gesamten Studiums wird das Gelernte immer wieder in Praxis- und Forschungsprojekten angewandt, erweitert und vertieft – national und international.

Der Marktplatz – Individualität und Aktualität: Den Studierenden steht eine breite Auswahl an Kursen mit Aktualitätsbezug zur Verfügung, die individuelle Akzente setzen. Die Themen stammen aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Naturwissenschaften, Inter- und Cross-Cultural Management, Philosophie und Politik sowie Aktuelles aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Solides wissenschaftliches Fundament: Die Lerninhalte erwachsen unter anderem aus der engen Zusammenarbeit der Institute mit Kalaidos Research, unserem zentralen Kompetenzzentrum für angewandte Forschung und Entwicklung.



Die Kalaidos Fachhochschule arbeitet seit Jahren mit dem EFQM (European Foundation for Quality Management)-Modell zur Sicherstellung und Verbesserung ihrer Ausbildungsqualität. Dazu werden laufend Studienevaluationen bei den Studierenden, Dozierenden und Unternehmen durchgeführt und daraus die entsprechenden inhaltlichen, organisatorischen, infrastrukturellen und personellen Konsequenzen abgeleitet und umgesetzt.

Bachelor in Business Administration

8

Titel	Bachelor of Science Kalaidos FH in Business Administration
Anerkennung	Die Kalaidos FH ist eidgenössisch genehmigt und beaufsichtigt
Dauer des Studiums	8 Semester berufsbegleitend, 180 ECTS (1 ECTS = 30 Lernstunden)
Berufstätigkeit	mindestens 50%, empfohlen 80%
Studienbeginn	jederzeit möglich
Präsenzunterricht	Pflichtmodule: Dienstag und Donnerstag Abend oder Samstag ganzer Tag Dazu kommen: die Marktplatzkurse und das Sprachmodul
Gruppengrösse	durchschnittlich 20 Studierende
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch (insbesondere im Hauptstudium)
Kosten	Siehe Anmeldeformular
Grundstudium	4 Semester
	90 ECTS-Punkte
	2 Zeitvarianten: Dienstag- und Donnerstagabend oder Samstag (ganzer Tag) plus Marktplatzkurse und Sprachmodul
Hauptstudium	4 Semester
	90 ECTS-Punkte
	1 Zeitvariante: 40% Unterricht am Dienstag- und Donnerstagabend 40% Unterricht am Samstag 20% Unterricht zu übrigen Zeiten
Vertiefungsrichtungen	Wahl aus 5 Vertiefungsrichtungen im Hauptstudium:
	Banking & Finance
	Accounting & Controlling
	Treuhand & Unternehmensberatung
	Marketing & Business Communications
	International Operations & Supply Chain Management
Highlights	
Sprachen	siehe Seite 11
Marktplatz	siehe Seite 14
International Research Project	siehe Seite 14
Case Study	siehe Seite 14

Beratung, Information und Anmeldung: www.kalaidos-fh.ch

Studienkonzept

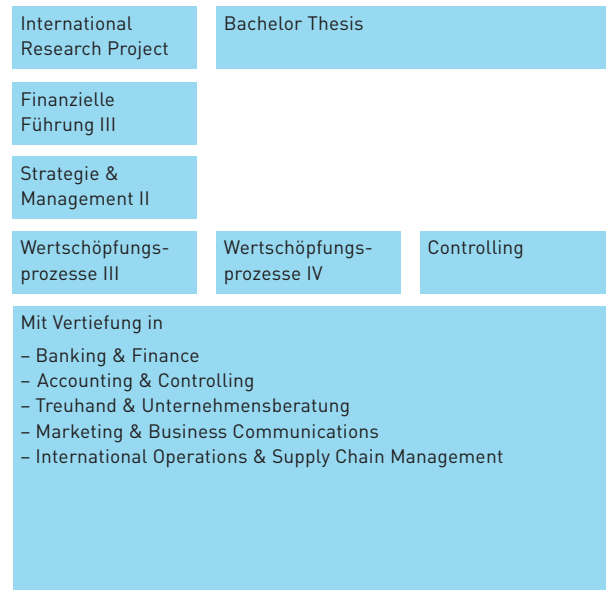
Studium

Grundstudium



9 Marktplatzkurse im Grundstudium

Hauptstudium



9 Marktplatzkurse im Hauptstudium

Kompetenzmodell

Die im BBA 2.0 vermittelte Fachkompetenz basiert auf dem St. Galler Managementmodell. Die Studierenden erwerben Verständnis für Wirtschaftszusammenhänge aus ökonomischer, gesellschaftlicher, technologischer, ökologischer und ethischer Sicht.

Sie bauen Methodenkompetenz auf und aus, indem die Entscheidungsfähigkeit sowie Prozess- und systemisches Denken und Handeln gefördert werden.

Die Sozial- und Selbstkompetenz wird gesteigert, indem ein produktiver Umgang mit sich selbst und anderen trainiert, Übungen in Führung sowie Arbeiten im Team durchgeführt werden. Selbständiges Lernen wird praktiziert, das Verantwortungsbewusstsein gestärkt und die Fähigkeit, Ergebnisse fach- und praxisgerecht verständlich und überzeugend darzustellen, geschult.



Grundstudium 1. und 2. Studienjahr

10

Während des Grundstudiums wird die Basis in allen betriebswirtschaftlichen Fächern gelegt. Insgesamt neun Module führen in die Themengebiete ein. Im Mittelpunkt stehen die Wertschöpfungsprozesse einer Unternehmung. Hier werden Fach- und Methodenkompetenzen an konkreten Beispielen und Anwendungen vernetzt. Hinzu kommen zwei Module, die in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens einführen. Diese Module bauen auch die anwendungsorientierten Grundkompetenzen in Mathematik und Statistik auf. Eine praktische Case Study mit einer Partnerunternehmung sorgt dafür, dass das Wissen sogleich erprobt werden kann.

Modulübersicht Grundstudium



Kompetenznachweis

◆ Schriftliche Prüfung ■ Semester-/Projektarbeit ↔ Mündliche Prüfung LP Lernprotokoll

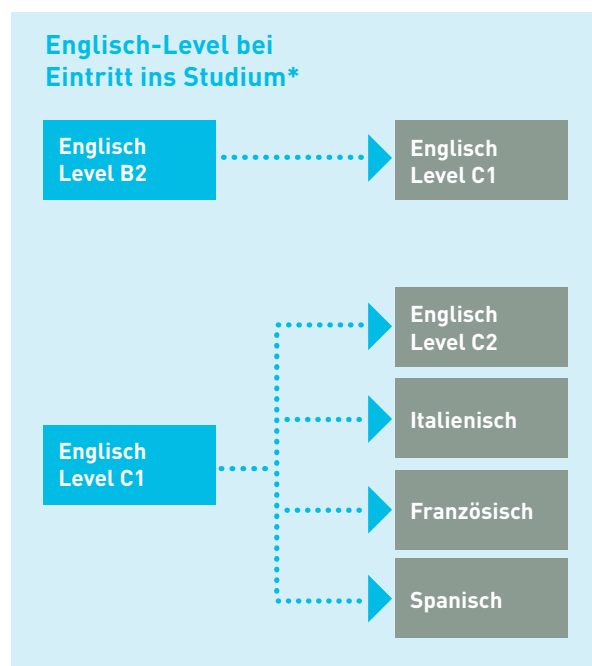
Die Module werden immer in sich geschlossen durchgeführt, d.h. nach Abschluss eines Moduls wird in das nächste gewechselt. Am Beginn eines neuen Themas steht in der Regel ein intensiver, betreuter Selbststudiumsteil, in dem die wichtigsten Grundlagen (Modelle, Fakten etc.) angeeignet werden. Die Studierenden werden in dieser Phase mittels Web-teaching über eine Internet-Plattform betreut. Darauf baut der anschließende Präsenzunterricht auf. Dabei stehen vor allem die Klärung, Vertiefung, Vernetzung und Anwendung des Gelernten im Vordergrund. Während der gesamten Lernphase werden die Studierenden durch die Dozierenden betreut. Nach einer Phase der individuellen Vorbereitung folgt der Kompetenznachweis, der das Modul abschliesst.



Sprachen

Da in der globalisierten Arbeitswelt gute Kenntnisse in Business English ein Muss sind, widmet sich eines der 12 Module im Grundstudium ganz den Sprachen.

Wenn die Studierenden bei Studienstart schon einen C1-Level in Englisch mitbringen, bieten wir die Möglichkeit, die Sprachkompetenzen mit einer anderen Sprache zu ergänzen.



* Wenn kein anerkanntes Diplom vorliegt, bieten wir einen Englisch-test vor Ort an, um die vorhandene Sprachkompetenz im Europäischen Referenzrahmen einordnen zu können.

Die Einstufungsbezeichnung B1 – C2 folgt dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Nachfolgend eine Übersicht der erwähnten Stufen und entsprechenden Prüfungen:

Stufe B1	Stufe B2	Stufe C1	Stufe C2
Preliminary English Test (PET)	First Certificate in English (FCE)	Certificate in Advanced English (CAE)	Certificate of Proficiency in English (CPE)
BEC1* Preliminary Business English Certificate	BEC2* Vantage Business English Certificate	BEC3* Higher Business English Certificate	
	CELS V	CELS H	

*BEC: Business English Certificates (Cambridge University) / CELS: Certificates in English Language Skills (British Council)

Fünf verschiedene Vertiefungsrichtungen stehen zur Auswahl

13

Banking & Finance (in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Finanzausbildungen)

In der Vertiefungsrichtung Banking & Finance wird ein vertieftes Know-how über die Funktionsweise und das Management von Finanzinstitutionen in der Schweiz sowie über die aktuellen Herausforderungen in der Branche erarbeitet. Dieses Know-how kann nach dem Studium in konkreten und anspruchsvollen Aufgabensstellungen in der Praxis erfolgreich angewendet und damit für den aktuellen Arbeitgeber praxisrelevanter Mehrwert geschaffen werden. So eröffnen sich anspruchsvolle Tätigkeitsfelder im Finanzbereich von Unternehmen, in Banken oder in der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung.

Accounting & Controlling (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Accounting & Controlling)

In der Vertiefungsrichtung Accounting & Controlling wird ein Grundverständnis der wichtigen Rechnungslegungsstandards und der Herausforderungen und buchhalterischen Spezialthemen, die sich daraus ergeben, erarbeitet. In dieser Vertiefungsrichtung beschäftigen sich die Studierenden mit Finanzierungsfragen und -instrumenten und setzen sich mit aktuellen Entwicklungen im Controlling einer Unternehmung auseinander – mit modernen Kostenrechnungssystemen, wertorientierter Führung, strategischen Ansätzen oder ganzheitlichen Steuerungssystemen.

Treuhand & Unternehmensberatung (in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Treuhand-Institut FH)

Die Vertiefungsrichtung Treuhand & Unternehmensberatung trägt der wachsenden Bedeutung dieser Branchen Rechnung. Die zunehmende Komplexität der unternehmerischen Welt verlangt nach vernetzten und ganzheitlichen Denkansätzen. Die Studierenden erarbeiten sich die rechtlichen, buchhalterischen und persönlichen Kompetenzen, mit denen sie zu Fachpersonen und gleichzeitig übergreifend tätigen Generalistinnen und Generalisten werden. Der gesamte unternehmerische Lebenszyklus – von der Gründung über die Expansion bis zur Liquidation – liefert die wesentlichen Fragestellungen.

Marketing & Business Communications (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Allgemeine BWL)

Die Vertiefungsrichtung Marketing & Business Communications vermittelt die relevanten Kompetenzen, um gezielt mit Kundinnen und Kunden sowie weiteren für die Unternehmung wichtigen Anspruchsgruppen zu kommunizieren. Sie basiert auf der Tatsache, dass Psychologie ein wesentlicher Treiber der heutigen Wirtschaftswelt ist und demzufolge ein entsprechendes Grundverständnis unabdingbar wird. Sie lehrt, welche Auswirkungen die zunehmende Informationsflut auf die Stakeholder-Kommunikation hat und vermittelt direkt anwendbares und praktisches Wissen zum Umgang damit.

International Operations & Supply Chain Management (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Allgemeine BWL)

Die Vertiefungsrichtung International Operations & Supply Chain Management konzentriert sich auf die systematische Steuerung und strategische Performanceverbesserung der Supply Chain – der Planung, internationalen Beschaffung, Produktion und den damit verbundenen Logistik-Aktivitäten. Die Vertiefungsrichtung vermittelt einen Überblick über die strategischen Elemente und funktionalen Beziehungen innerhalb der Supply Chain und berücksichtigt dabei die wichtige Rolle einer Lieferkette in der Erfüllung von Kundenforderungen und -erwartungen. Basierend auf der Betrachtung von grenzüberschreitenden Wertketten und Kooperationen, wird erlernt, Transformationsprozesse in Unternehmungen zu gestalten und dabei auch die weichen Faktoren wie Führung, Verhalten oder interkulturelles Management einzubeziehen.

Highlights

14

Marktplatz – Kompetenzen, Kulturen und Kommunikation

Individualität, Aktualität und Flexibilität

Während des gesamten Studiums werden insgesamt 18 Marktplatzkurse (zu je 2 ECTS) aus einem breiten und regelmässig aktualisierten Angebot aus den unterschiedlichsten Themenbereichen besucht. Die Marktplatzkurse fördern persönliche Kompetenzen – beispielsweise auf dem Gebiet der Gesprächsführung und Rhetorik, des persönlichen Ressourcen- und Konfliktmanagements und der Problemlösungs- und Entscheidungstechniken – und schlagen eine Brücke zu allgemeinbildenden Themen aus der Psychologie, den Naturwissenschaften, der Philosophie und der Politikwissenschaft. Folgende Themen können auf dem Marktplatz akzentuiert werden:

- Kommunikation & Softskills
- ICT, Medien, Technologie
- Kulturen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Brennpunkte Wirtschaft und Politik
- Methodenkompetenzen
- Sozialwissenschaften
- Literatur und Philosophie
- Gesellschaftsformen
- Religionen

International Research Project (IRP) – Forschung in internationalem Kontext

Internationalität, Wissenschaftlichkeit, Unternehmenspraxis

Hochschule heisst Forschen. Im Hauptstudium des BBA wird das IRP (International Research Project) durchgeführt. Im Zentrum des Projekts steht die Untersuchung einer konkreten Fragestellung aus wechselnden Themengebieten in international ausgerichteten Unternehmen.

Die Erarbeitung dieser Studie wird von erfahrenen Dozierenden bezüglich fachlicher und interkultureller Aspekte begleitet und durch einen einwöchigen Aufenthalt im nicht deutschsprachigen Ausland abgerundet.

Case Study – Praxistransfer, Projektarbeit, Problemlösung

Im Hauptstudium werden die Studierenden im Case Study Project als Beratende im Rahmen einer spezifischen betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung oder einer Problemstellung eines realen Unternehmens oder einer Organisation tätig und transferieren das Gelernte in die Praxis.

Hauptzweck der studentischen Beratung in den Case Studies ist die Definition von konstruktiven Lösungen und Ausarbeitung von umsetzbaren Massnahmen für Unternehmen und Organisationen. Die Anwendung von pragmatischen und zielorientierten Problemlösungsmethoden – basierend auf einer fundierten wissenschaftlichen Arbeitsweise – steht dabei im Mittelpunkt. Die Studierenden greifen auf ihre beruflichen und akademischen Kenntnisse zurück und werden zusätzlich von Dozierenden der Kalaidos Fachhochschule unterstützt.

Was wir bieten

Flexibilität: Studienbeginn jederzeit möglich

Das Studium kann jeweils zum Start eines Moduls – also sechsmal pro Jahr – aufgenommen werden. Für jedes Modul kann eine von zwei Zeitvarianten je nach aktueller privater und beruflicher Situation individuell gewählt werden: Unterricht am Samstag oder Dienstag-/Donnerstagabend. Ein breites Angebot an Marktplatz-Kursen zu variablen Unterrichtszeiten ergänzt das Studium.

Individualität: ein Studium, das Persönlichkeiten prägt

Das BBA-Studium an der Kalaidos Fachhochschule verschafft ein spezifisches unverwechselbares Profil mit:

- verschiedenen Vertiefungsrichtungen;
- konsequenter Förderung des Denkens und Handelns in Wertschöpfungsprozessen;
- Marktplatz-Kursen, um bereits vorhandene Kompetenzen optimal zu ergänzen oder neue zu erwerben;
- Praxisprojekten, um Fähigkeiten auf spezifische und einzigartige Weise zu ergänzen und auszubauen;
- dem Lernprozess: Verbesserung der Fähigkeiten, eigene Lernprozesse selbst zu steuern.

Praxistransfer: Von der Praxis in die Lehre und zurück

Der BBA-Studiengang stellt den Transfer zwischen Praxis, angewandter Forschung und Lehre in den Vordergrund. Die im Unterricht behandelten Inhalte können unmittelbar in das eigene betriebliche Umfeld übertragen werden. Da die Dozierenden aus der unternehmerischen Praxis stammen, ist der Realitätsbezug garantiert. Das Studium wird durch eine umfangreiche Diplomarbeit (Bachelor Thesis) abgeschlossen, in der eine frei wählbare, unternehmerisch relevante Fragestellung bearbeitet wird. Die eigene berufliche Erfahrung fließt wesentlich mit ein.

Methoden

Als Hochschule für Berufstätige bieten wir ein bestmöglich mit dem Berufs- und Privatleben zu vereinbarendes Studium, mit maximaler Flexibilität und entsprechender Unterstützung. Das Selbststudium ermöglicht zeit- und orts-unabhängiges Lernen entsprechend dem persönlichen Lernstil, wobei in dieser Phase die Betreuung nach individuellem Bedarf durch einen Webteacher erfolgt. Der darauf folgende Präsenzunterricht dient der Vernetzung und Vertiefung des im Selbststudium erworbenen Wissens. Dieses wird dann erweitert, vertieft, in neuem Kontext im unbegleiteten Selbststudium angewendet und zum Verfassen von Arbeiten genutzt. Danach folgt die individuelle Prüfungsvorbereitung.

Abschlusskompetenzen

Die Studierenden erarbeiten sich sowohl selbständig als auch betreut ein umfassendes betriebswirtschaftliches Wissen und Können, sowie ein fundiertes Verständnis für Wirtschaftszusammenhänge. Sie vernetzen ihr Wissen fächerübergreifend und stellen Ergebnisse verständlich und überzeugend dar. Gefördert werden insbesondere Entscheidungsfähigkeit, kritisches und unkonventionelles Denken, Problemlösungsfähigkeiten, ausgeprägtes Prozessdenken, sowie systemisches Denken und Handeln. Die im Studium gewonnene wissenschaftliche Kompetenz wird genutzt, um theoretische und praktische Probleme bearbeiten und lösen zu können. Die Studierenden erfahren den produktiven Umgang mit sich und anderen.

Zulassung zum Studium «Bachelor in Business Administration» der Kalaidos Fachhochschule und Abschluss

16

Das Studium zum «Bachelor in Business Administration» schliesst an eine eidgenössisch anerkannte Berufsmaturität an. Absolventinnen und Absolventen einer gymnasialen Maturität müssen sich über genügende Berufspraxis ausweisen. Auch Bewerberinnen und Bewerber mit dem Diplom einer Höheren Fachschule oder einem vergleichbaren Abschluss werden zugelassen, wenn sie genügend Vorkenntnisse mitbringen. Hierzu bieten wir Passerellen an, die ein verkürztes Bachelor-Studium ermöglichen. Für weitere Auskünfte steht die Studienberatung zur Verfügung.

Die Studierenden erwerben im Verlauf des berufsbegleitenden Bachelor-Studiums 180 ECTS-Punkte, die im europaweit anerkannten System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen einem dreijährigen Vollzeit- oder einem vierjährigen berufsbegleitenden Studium entsprechen. Die Kalaidos Fachhochschule ist die erste privatrechtlich getragene und vom Bund genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule in der Schweiz. Mit dieser Anerkennung sind die Studierenden offiziell registriert und erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Studiums den gesetzlich geschützten, eidgenössisch und international anerkannten Fachhochschultitel «Bachelor of Science Kalaidos FH in Business Administration» (BBA FH).

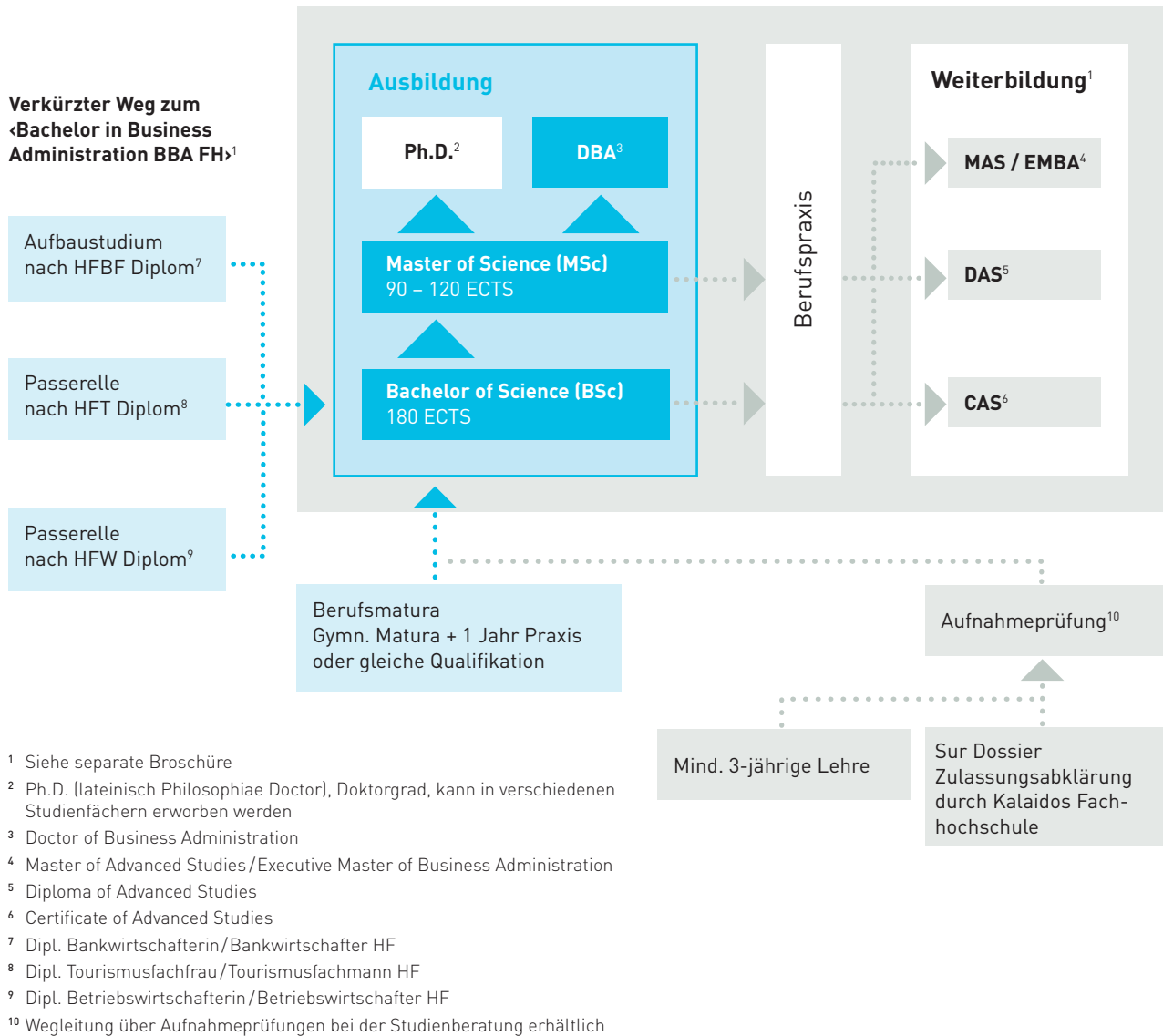
Nach Abschluss des Bachelor-Studiums sind ein Master-Studium «Master of Science in Business Administration» (MBA) oder spezifische Weiterbildungen, z.B. «Master of Advanced Studies» (MAS), möglich. Der MBA ist Schlüssel für den Zugang zu einem Doktoratsstudium (Promotion), beispielsweise dem «Doctorate of Business Administration» (DBA).

Bologna-Reform

Die Bologna-Reform zielt auf die Verwirklichung eines wettbewerbsfähigen und dynamischen Hochschul- und Forschungsraums in Europa. Kernpunkte der Reform sind das zweistufige Studiensystem mit Bachelor und Master und die Einführung eines Leistungspunktesystems, das Transparenz und Mobilität fördert.

ECTS (European Credit Transfer System)

ECTS ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen. Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Für einen Bachelor-Abschluss werden 180 ECTS-Punkte (5400 Lernstunden) vergeben, für einen Master-Abschluss weitere 90 bis 120 ECTS-Punkte.



Bachelor-Studiengänge sind gemäss Fachhochschulgesetz berufsqualifizierend. Sie führen frühestens nach einer Studienleistung von drei Jahren (Vollzeit) und vier Jahren (berufsbegleitend) zum Abschluss.

Konsequente Masterstudiengänge vermitteln zusätzliches vertieftes und spezialisiertes Wissen. Sie können frühestens nach einer Studienleistung von anderthalb Jahren abgeschlossen werden. Die Zulassung zum Fachhochschulstudium auf der Masterstufe setzt ein Bachelordiplom oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss voraus.

Der **Doctor of Business Administration (DBA)** stellt den höchsten akademischen Grad in der angelsächsischen universitären Management-Ausbildung dar. Der DBA hat keine direkte Entsprechung im deutschen Hochschulsystem und ist am ehesten mit einer betriebswirtschaftlichen Promotion, wie zum Beispiel Dr. oec., Dr. rer. publ. oder Dr. rer. pol. vergleichbar.

Der **Ph.D. (philosophiae doctor)** ist der häufigste Doktorgrad in englischsprachigen Ländern und im anglo-amerikanischen Studiensystem die Entsprechung des deutschen Doktors.

Vernetzung und Praxistransfer durch die Konferenzplattformen der Kalaidos Fachhochschule

18

Jedes Jahr bietet die Kalaidos Fachhochschule ihren Studierenden, Ehemaligen und interessierten Führungskräften mehrere Gelegenheiten, aktuelle Fragestellungen und Forschungsthemen der Wirtschaft vertieft zu diskutieren.

Das **Wirtschaftsforum** findet jeweils im Frühsommer statt. Während zweier Tagen referieren zahlreiche, hochkarätige Referentinnen und Referenten über drei bis vier aktuelle Themenkomplexe aus der Wirtschaftswelt – immer mit unterschiedlichen Hintergründen und aus verschiedenen Perspektiven. An beiden Tagen findet eine abendliche Panel-Diskussion statt, an dem die Referentinnen und Referenten ihre Beiträge – oft kontrovers – diskutieren.

Die seit 2011 gestartete Veranstaltungsreihe **Herbstgespräche** findet an vier Abenden statt. An diesen Veranstaltungen thematisieren pro Abend zwei profilierte, kompetente Referentinnen und Referenten in einem moderierten Dialog ein aktuelles Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Die Veranstaltungen finden im Wintersemester statt.

Das **Kolloquium Wirtschaft und Wissenschaft** beleuchtet praxisnah Lösungen aus der Wissenschaft – für die Wirtschaft. Das Kolloquium bietet eine thematisch vielseitige Plattform zum Austausch zwischen Praxis und Hochschule. Zu Wort kommen zum Beispiel Unternehmensleiter, die wissenschaftliche Methoden anwenden. Oder Wissenschaftler, die betriebswirtschaftliche Beratungsmandate übernehmen. Zusätzlich bietet das Kolloquium einen Rahmen für die Darstellung herausragender studentischer Arbeiten. Die Kolloquien finden an Nachmittagen über das ganze Jahr verteilt statt.

Sämtliche Veranstaltungen sind mehr als eine Lehrveranstaltung: Sie bieten den Interessierten die Möglichkeit zum Networking und zu interessanten Gesprächen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.



Panel-Diskussion «Marktregulierung: <ja bitte> oder <nein danke?>» am Kalaidos Wirtschaftsforum im Juni 2011

Von links nach rechts:

Josef Keller, Technologie Consultant, Swissemem

Dr. Renate Schwob, Leiterin Finanzmarkt Schweiz, Schweizerische Bankiervereinigung SBVg

PD Dr. Felix Schläpfer, Senior Researcher, Kalaidos Research

Die Institute und Studiengänge des Departements Wirtschaft

Prorektorat Lehre

Bachelor of Science in Business Administration FH
Passerelle zum BBA FH nach dem HFV-Abschluss
Aufbaustudium zum BBA FH nach dem HFBF-Abschluss
Aufbaustudium zum BBA FH nach dem HFV-Abschluss

IAB Institut für Allgemeine BWL

Executive MBA FH*
Executive MBA FH mit Schwerpunkt Business Engineering
Executive MBA FH mit Schwerpunkt Entrepreneurship
Executive MBA FH mit Schwerpunkt Strategisches Management
MAS FH/CAS FH in Dienstleistungsmanagement
MAS FH/CAS FH in Innovationsmanagement
MAS FH/CAS FH in Marketingmanagement
MAS FH/CAS FH in Projektmanagement
MAS FH/CAS FH in Prozessmanagement
MAS FH/CAS FH in Unternehmensführung

IMI International Management Institute

Executive MBA FH/CAS FH with focus on International Marketing (English)
Executive MBA FH/CAS FH with focus on Applied International Management and Affairs (English)
MAS FH/CAS FH with focus on International Management (English)
CAS FH with focus on General Management (English)
Doctorate of Business Administration

IAC Institut für Accounting & Controlling

MAS FH in Controlling
MAS FH/CAS FH in International Accounting & Reporting

SIST Schweizerisches Institut für Steuerlehre

MAS FH/DAS FH in International Corporate Taxation/LL.M Taxation
MAS FH/DAS FH in International Individual Taxation/LL.M Taxation
MAS FH/DAS FH/CAS FH in Mehrwertsteuer/VAT
CAS FH Taxation
CAS FH Schweizerisches und Internationales Steuerrecht

STI Schweizerisches Treuhand-Institut FH

MAS FH in Treuhand und Unternehmensberatung
Passerelle dipl. TRES zum MAS FH in Treuhand und Unternehmensberatung

SIF Schweizerisches Institut für Finanzausbildung

MAS FH/DAS FH in Banking & Finance
CAS FH Management von Banken und Finanzdienstleistern
CAS FH Marketing und Produktmanagement für Banken und Finanzdienstleister
CAS FH Beratung und Vertrieb von Banken und Finanzdienstleistern
CAS FH Anlageberatung

Athemia Institut für Führung und Beziehungsmanagement

MAS FH in Service Leadership
MAS FH in Training & Development
MAS FH/CAS FH in Project Leadership
CAS FH Leadership Advanced
CAS FH Ganzheitliche Serviceorientierung
CAS FH Change Management
CAS FH Laufbahncoach
CAS FH Managementtraining
CAS FH Prozessberatung
Seminare und massgeschneiderte Firmentrainings

IfWI Institut für Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Science FH in Business Information Technology
MAS FH in IT-Project Management
CAS FH Business Intelligence
Passerelle zum Bachelor of Science FH in Business Information Technology für Absolventen der HFWI

* Ein Studium nach der flexiblen AKAD Methode

Die Institute des Departements Wirtschaft bieten Studiengänge zu spezifischen Themenschwerpunkten an. Sie setzen sich mit den Anforderungen an eine kontinuierliche Optimierung der Bildungsangebote auseinander und stellen sicher, dass diese aktuelle und praxisrelevante Themen zum Inhalt haben.



Eidgenössisch genehmigte und
beaufsichtigte Fachhochschule

**Kalaidos Fachhochschule: Praxisnah
studieren und gleichzeitig berufstätig
bleiben.**

Die Kalaidos Fachhochschule verfügt über drei Departemente: Wirtschaft, Gesundheit und Musik. Als Fachhochschule mit privater Trägerschaft ist sie eine unabhängige sowie eidgenössisch genehmigte Fachhochschule.

Ihre Angebote sind praxisorientiert und wissenschaftlich fundiert. Aktuelle Problemstellungen aus dem Berufsalltag fliessen direkt in die Aus- und Weiterbildung ein und erfahrene Dozierende verknüpfen sie effektiv mit dem aktuellen Theoriewissen. Als Hochschule für Berufstätige vernetzt sich die Fachhochschule mit Arbeitgebern der Studierenden und anderen Partnern, um erfolgreich die Brücke zwischen angewandter Forschung und praxisorientierter Anwendung zu schlagen.

Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule fördert die Studierenden in ihrer Eigenständigkeit, im vernetzten Denken und in der Fähigkeit, lösungsorientiert zu handeln.

Internationale Partnerschaften

University of Gloucestershire Business School, Cheltenham, United Kingdom

IBR Institute of International Business Relations at Steinbeis University, Berlin, Germany

Hochschule Furtwangen University, Furtwangen, Germany

Kalaidos Fachhochschule Wirtschaft AG
Hohlstrasse 535, CH-8048 Zürich
Telefon +41 44 200 19 19
Telefax +41 44 200 19 15
info@kalaidos-fh.ch
www.kalaidos-fh.ch

ab August 2012:
Jungholzstrasse 43, CH-8050 Zürich